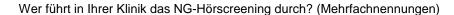
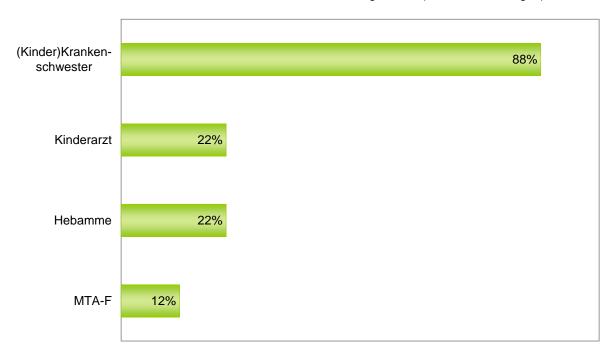
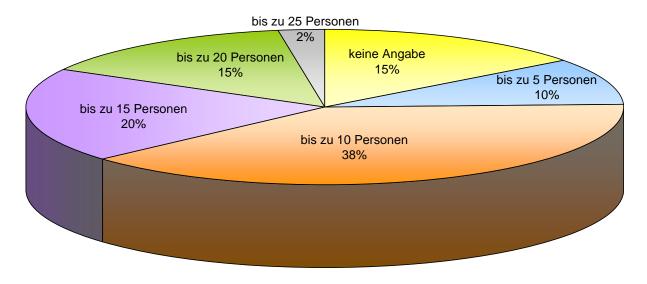
Im 1. Quartal 2012 wurde eine Befragung von Kliniken zum Neugeborenen-Hörscreening durchgeführt. Aus den Antworten der 41 Teilnehmenden ergibt sich folgender Überblick:





Das Screening wird in fast 90% von Krankenschwestern bzw. Kinderkrankenschwestern durchgeführt.

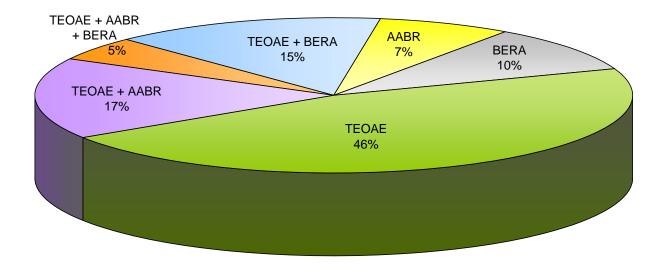




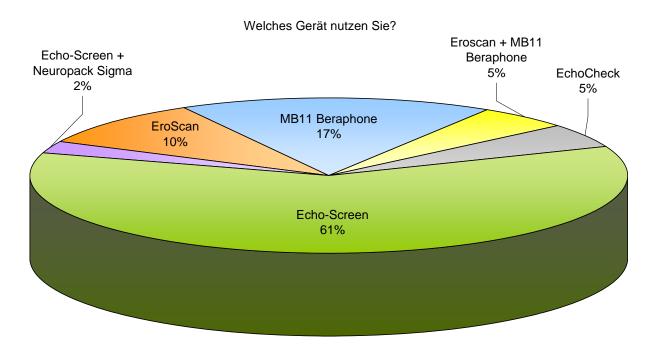
In ungefähr 40% der Fälle kann eine Gruppe von 5 bis zu 10 Personen das Screening durchführen.

46% geben an, ausschließlich nach der Methode TEOAE zu untersuchen, bei weiteren 37% ist TEOAE eine von mehreren angewandten Methoden.





Bei den Geräten hat das Gerät Echo-Screen mit 61% mit Abstand den größten Anteil.



Die Frage, ob die Anschaffung eines neuen Gerätes geplant sei, wurde von 15% mit JA beantwortet. Bis auf eine Ausnahme sollen die Geräte im Jahr 2012 beschafft werden, nähere Angaben liegen nur in drei Fällen vor: zweimal handelt es sich um ein BERA-Gerät und einmal um ein AABR-Gerät.